

Implementationsveranstaltung

Vorstellung des Bildungsplans NRW für den Beruf

Mediengestalterin Bild und Ton/ Mediengestalter Bild und Ton

Vom KMK-Rahmenlehrplan zum Bildungsplan NRW

Ab dem **01.08.2020** gilt der neue
bundesweite KMK-Rahmenlehrplan.



Der KMK-Rahmenlehrplan wird zum
landesspezifischen Bildungsplan NRW erweitert.

Zentrale Zielsetzung der Bildungspläne

**Einheitliche
Struktur**

**Kompetenzorientierte
Zielbeschreibung**

**Berufliche
Handlungskompetenz
durch Kombination der
Lernfelder mit den
fachbereichsbezogenen
Fächern**

**Kompetenz-
orientierte
Bildungspläne**

**Alle Bildungspläne
eines Fachbereichs
beziehen sich
systematisch
aufeinander**

Aufbau des Bildungsplans NRW

Teil 1

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

u. a. Ziele,
Abschlüsse, DQR
im Bildungsgang

Teil 2

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

im Fachbereich
Gestaltung

u. a.
Handlungsfelder,
Arbeits- und
Geschäftsprozesse

Fachbereiche und Handlungsfelder

Agrarwirtschaft	Ernährung / Hauswirtschaft	Gestaltung	Gesundheit / Soziales	Informatik	Technik / Naturwissen- schaften	Wirtschaft und Verwaltung
HF 1: Unternehmens- management	HF1: Betriebliches Management	HF 1: Betriebliches Management	HF1: Bildung und Erziehung	HF 1: Unternehmens-/ Betriebsmanagement	HF 1: Betriebliches Management	HF 1: Unternehmens- strategien und Management
HF 2: Biologische Produktion	HF 2: Produktion	HF 2: Gestaltung und Entwurf	HF 2: Betreuung	HF 2: Softwareentwicklung	HF 2 Produktentwicklung und Gestaltung	HF 2: Beschaffung
HF 3: Dienstleistung	HF 3: Warenwirtschaft	HF 3: Produktion	HF 3: Pflege	HF 3: Entwicklung von Hard- und Software- Systemlösungen	HF 3: Produktion und Produktionssysteme	HF 3: Leistungserstellung
HF 4: Agrartechnik	HF 4: Personen- orientierung	HF 4: Dienstleistung	HF 4: Gesundheits- förderung	HF 4: Realisierung von Hard- und Software- Systemlösungen	HF 4: Instandhaltung	HF 4: Absatz
HF 5: Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz	HF 5: Vermarktung	HF 5: Vermarktung	HF 5: Gestaltung	HF 5: Systembetreuung	HF 5: Umweltmanagement	HF 5: Personal
HF 6: Vermarktung		HF 6: Qualitäts- management	HF 6 Betriebliches Management	HF 6: Kundenbetreuung	HF 6: Qualitäts- management	HF 6: Investition und Finanzierung
			HF 7: Vermarktung	HF 7: Qualitätsmanagement		HF 7: Wertströme

Aufbau des Bildungsplans NRW

Teil 1

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

u. a. Ziele,
Anschlüsse, DQR
im Bildungsgang

Teil 2

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

im Fachbereich
Gestaltung

u. a.
Handlungsfelder,
Arbeits- und
Geschäftsprozesse

Teil 3

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

Mediengestalter/-in Bild
und Ton

u. a.
Rahmenlehrplan,
Bündelungsfächer
Gesamtmatrix

Bildungsplan NRW Teil 3

Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung Mediengestalterin Bild und Ton/Mediengestalter Bild und Ton

- 3.1 Beschreibung des Bildungsganges**
 - 3.1.1 KMK-Rahmenlehrplan**
 - 3.1.2 Stundentafel**
 - 3.1.3 Bündelungsfächer**
 - 3.1.4 Darstellung von Anknüpfungsmöglichkeiten im Bildungsgang**
- 3.2 Lernerfolgsüberprüfung**
- 3.3 Anlage**
 - 3.3.1 Entwicklung und Ausgestaltung einer Lernsituation**
 - 3.3.2 Vorlage für die Dokumentation einer Lernsituation**

Wie werden Bündlungsfächer gebildet?

Sinneinheiten

Zusammenführung
mehrerer **Lernfelder**

Durchgängigkeit

Unterricht in den
Bündlungsfächern
möglichst in allen
Ausbildungsjahren

Bündlungsfächer

Zuordnung

Lernfelder werden
nur jeweils einem
Bündlungsfach
zugewiesen

Anzahl

drei bis fünf
Bündlungsfächer

Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Mediengestalter Bild und Ton und Mediengestalterin Bild und Ton				
Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Beruf und Betrieb präsentieren	40		
2	Bild- und Tonaufnahmegeräte einrichten	80		
3	Bild- und Tonaufnahmen durchführen	80		
4	Bild- und Tonmaterial auswählen, bearbeiten und bereitstellen	80		
5	Tonproduktionen durchführen		80	
6	Aufnahmen mit Regieeinrichtungen durchführen		60	
7	Grafische Animationen produzieren und einbinden		60	
8	Nicht-fiktionale Produktionen durchführen		80	

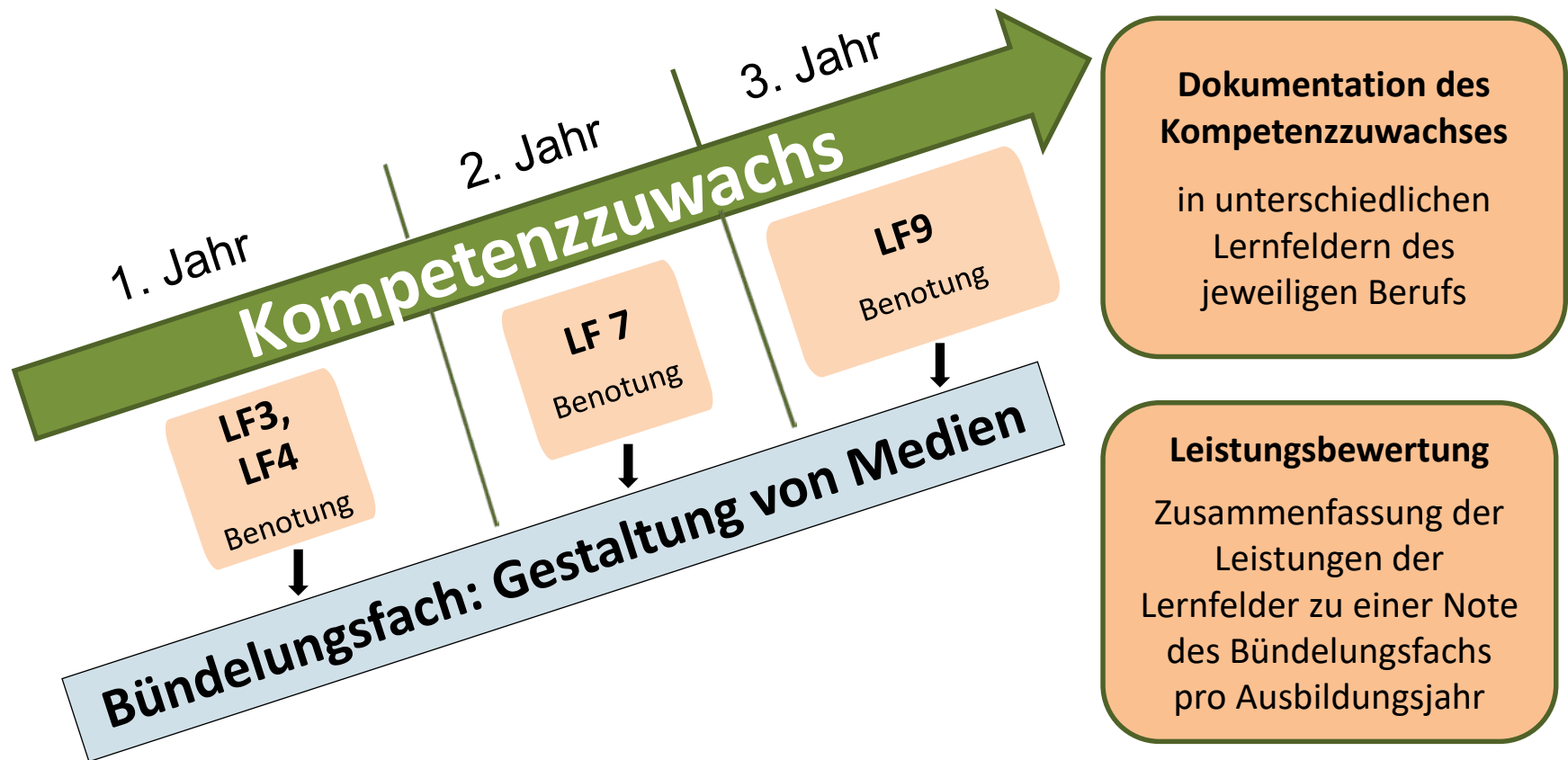
Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Mediengestalter Bild und Ton und Mediengestalterin Bild und Ton				
Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
9	Beruf und Betrieb präsentieren			80
10	Bild- und Tonaufnahmegeräte einrichten			80
11	Bild- und Tonaufnahmen durchführen			120
Summen: insgesamt 880 Stunden		280	280	280

Bündelungsfächer

Mediengestalterin Bild und Ton/ Mediengestalter Bild und Ton			
1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Bündelungsfach
LF1	LF8	LF11	Produktion von Medien
LF2	LF5, LF6	LF10	Medientechnik
LF3, LF4	LF7	LF9	Gestaltung von Medien

Warum gibt es Bündelungsfächer?



Studentafel

Mediengestalter/-in Bild und Ton

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Produktion von Medien	0 - 40 ¹	80	120	200 - 240
Medientechnik	40 - 80 ¹	140	80	260 - 300
Gestaltung von Medien	120 - 160 ¹	60	80	260 - 300
Fremdsprachliche Kommunikation	0 -40	0 - 40	0 - 40	40 - 80
Wirtschafts- und Betriebslehre	40 ¹	40	40	120
Summe	280 - 320	320 - 360	320 - 360	960 - 1000
II. Differenzierungsbereich				
	Die Stundentafeln der APO-BK, Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3. und A 1.4, gelten entsprechend.			
III. Berufsübergreifender Lernbereich				
Deutsch/Kommunikation	Die Stundentafeln der AP-BK, Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3. und A 1.4, gelten entsprechend.			
Religionslehre				
Sport/Gesundheitsförderung				
Politik/Gesellschaftslehre				

Kompetenzerwerb in weiteren Fächern

**Zusammenarbeit
der Lernbereiche**

**Unterstützung der
beruflichen
Qualifizierung**

**Neue Bildungspläne
für den Fachbereich
Gestaltung**

**Fremdsprachliche
Kommunikation/Englisch**
Wirtschafts- und Betriebslehre
Deutsch/Kommunikation
kath./ev. Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre

**Förderung des
fachspezifischen
Kompetenz-
zuwachses**

**Anknüpfungs-
möglichkeiten im
Bildungsgang über
die Gesamtmatrix**

Gesamtmatrix

Mediengestalterin Bild und Ton

Gesamtmatrix: Anknüpfungsmöglichkeiten der Lernfelder und der Fächer zu relevanten Arbeits- und Geschäftsprozessen								
Bildungsgang: Mediengestalterin Bild und Ton/Mediengestalter Bild und Ton und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) - Gestaltung								
	bildungsgangbezogener Bildungsplan	fachbereichsbezogene Bildungspläne						
	Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Wirtschafts- und Betriebslehre	Deutsch/ Kommunikation	Kath. Religionslehre	Ev. Religionslehre	Sport/Gesundheits- förderung	Politik/ Gesellschaftslehre
Handlungsfeld 1: Betriebliches Management								
Unternehmensgründung			1	1, 2, 4, 7		6		1, 2, 4
Unternehmensführung			2, 3, 6, 7	1, 2, 3, 6		1, 2, 5, 6		2, 5
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	1, 3, 8, 9, 10, 11	1, 4	2, 3, 6	1, 7		2	4, 5	5
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	6, 7, 8, 9, 10			1, 2, 3, 6, 7		2		5
Personalmanagement	6, 10		4, 5, 7	1, 2, 3, 7	2, 5, 6	1, 2, 5, 6		1, 2
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	2, 3, 6, 10	2	4	2	1, 3	6	2, 4	1, 2, 3
Handlungsfeld 2: Dienstleistung								
Kundenbetreuung und Kommunikationsprozesse	4, 5, 7, 8, 9, 10	3, 4, 5	3	1, 3, 7	1, 5	1, 2	6	
Kalkulation und Auftragsverstellung unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen	7, 8	4, 5	2, 3	2				6
Dienstleistungsangebote	4, 7, 8							
Auftragsgespräch und -analyse (Briefing/Rebriefing)	4, 7, 8	5		1, 6, 7		2, 4	6	
Handlungsfeld 3: Vermarktung								
Analyse von Kundenbedürfnissen	3, 4, 5, 6, 7, 8	2, 3, 5	3	1, 2, 4, 7		1, 4	1	5, 6
Entwicklung von Marketingkonzepten und Vermarktungsstrategien	8	2, 3, 5	3	3, 6	6	2, 4, 5, 6		4, 5, 6
Nutzung absatzpolitischer Instrumente	8		3		6	4		5
Präsentation und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen	1, 5, 8, 9, 10	2, 3, 5		1, 3, 4, 6, 7		4	3	5
Handlungsfeld 4: Gestaltung und Entwurf								
Ideenentwicklung und Kreativtechniken	4, 7, 9, 11	3, 5		3, 4, 5, 6	4	1, 4	3	5
Trendforschung und Zielgruppenanalyse	7, 8, 9, 10	2, 3, 5		2, 4, 6	4	2, 4	1	6
Konzeption und Ideenvariation	1, 4, 7, 9, 10, 11	3, 5		3, 5, 6	6	2, 4, 6	3	
Entwurf und Prototyping	7, 8, 9, 10, 11	3, 5		1, 6, 7		4		
Präsentation	1, 5, 8, 9, 10	3, 5		1, 3, 5, 6, 7		2, 4	3, 6	5
Handlungsfeld 5: Produktion								
Situations- und Determinantenanalyse	8, 10	2, 3		2				
Produktionsplanung und Arbeitsplatzergonomie	3, 4, 6, 7, 8, 10	2		1, 7	3, 6		2	2
Technische Realisierung (Schwerpunkte: Objekt- und Raumgestaltung, Produktgestaltung, Mediengestaltung)	3, 4, 7, 8, 9, 11	3		1, 2, 6, 7		2, 4		5
Handlungsfeld 6: Qualitätsmanagement								
Sicherstellung der Produkt- und Dienstleistungsqualität	4, 5, 6, 7, 8, 10	3, 6	2	1, 7		2, 5	5	
Sicherstellung der Prozessqualität	2, 3, 6, 8, 10	6		1, 3, 7		5	5	
Prüfen und Messen	2, 3, 4, 5, 6, 10							
Reklamationsmanagement	4	6		1, 3, 7	5	1, 2	1, 6	

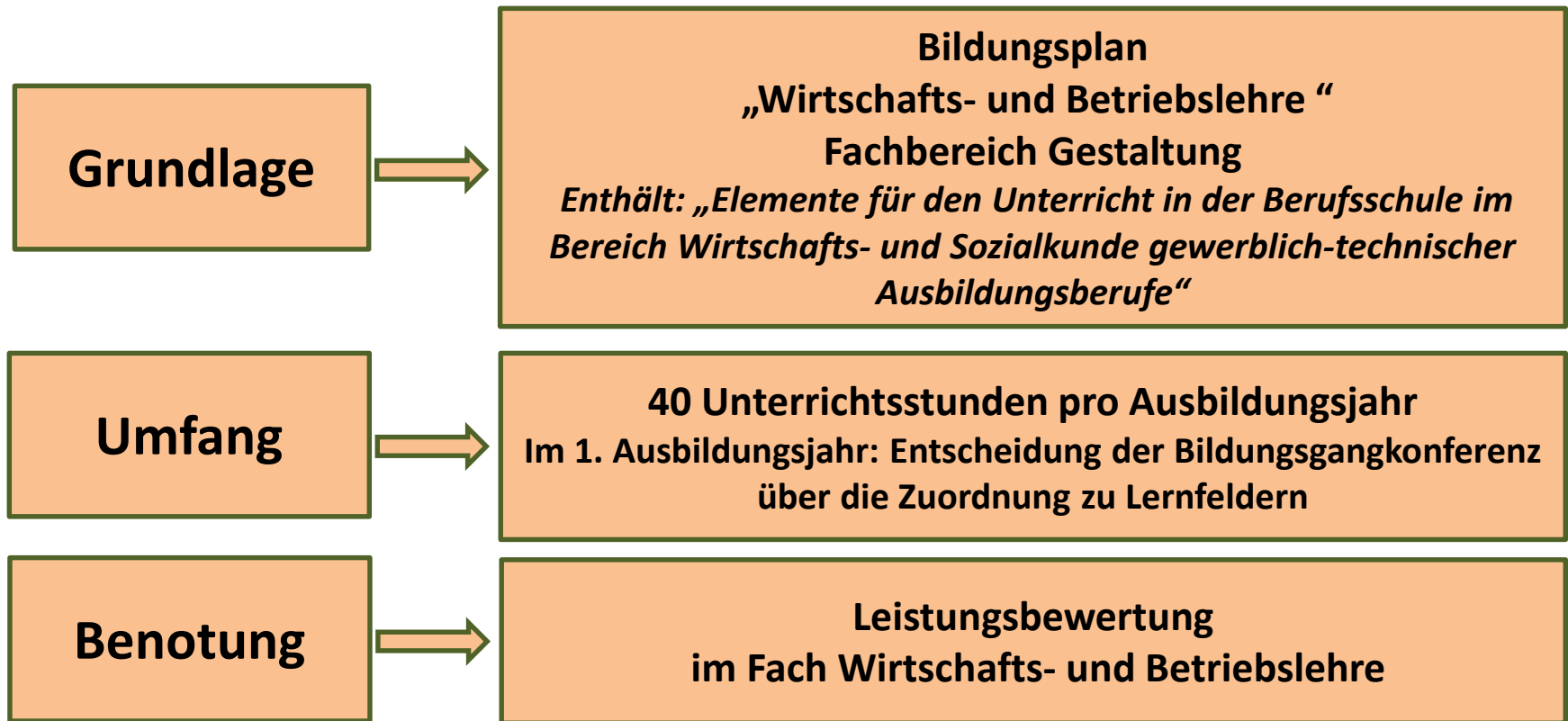
Auszug aus der Gesamtmatrix

Gesamtmatrix: Anknüpfungsmöglichkeiten der Lernfelder und Bildungsgang: Mediengestalterin Bild und Ton/Mediengestalter Bild und Ton			
	bildungsgangbezogener Bildungsplan		
	Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Wirtschafts- und Betriebslehre
Handlungsfeld 1: Betriebliches Management			
Unternehmensgründung			1
Unternehmensführung			2, 3, 6, 7
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	1,3,8,9,10,11	1, 4	2, 3, 6
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	6,7,8,9,10		
Personalmanagement	6,10		4, 5, 7
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	2,3,6,10	2	4
Handlungsfeld 2: Dienstleistung			
Kundenbetreuung und Kommunikationsprozesse	4,5,7,8,9,10	3, 4, 5	3
Kalkulation und Auftragserstellung unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen	7,8	4, 5	2, 3
Dienstleistungsangebote	4,7,8		
Auftragsgespräch und -analyse (Briefing/Rebriefing)	4,7,8	5	

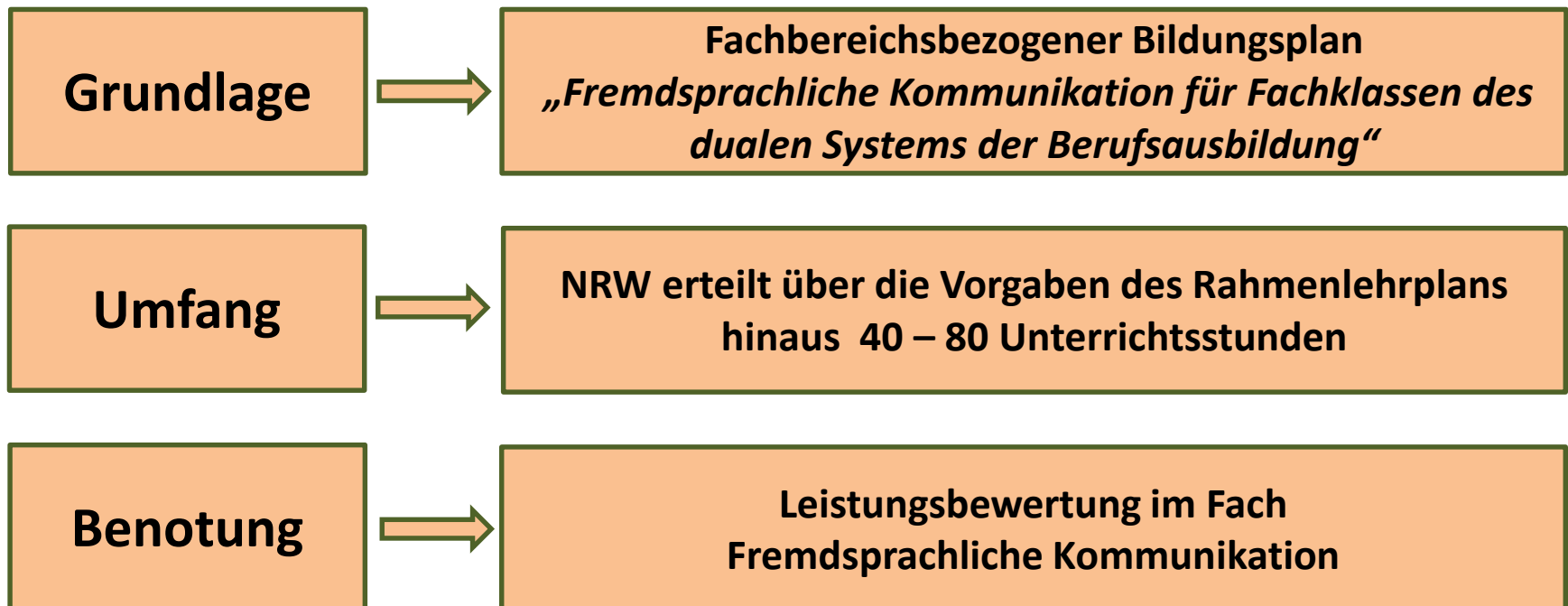
Alle Fächer eines
Bildungsgangs werden
über die Gesamtmatrix mit
den jeweiligen
Handlungsfeldern und
Arbeits- und
Geschäftsprozessen im
Fachbereich verknüpft.

Es wird eine Zuordnung
einzelner, nummerierter
Anforderungssituationen
vorgenommen.

Kompetenzerwerb im Fach Wirtschafts- und Betriebslehre



Kompetenzerwerb im Fach Fremdsprachliche Kommunikation



Vorlage für die Dokumentation einer Lernsituation

Nr. Ausbildungsjahr Bündelungsfach: Titel Lernfeld Nr.: Titel (... UStd.) Lernsituation Nr.: Titel (... UStd.)	
Einstiegsszenario	Handlungsprodukt/Lernergebnis ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung
Wesentliche Kompetenzen – Kompetenz 1 (Fächerkürzel) – Kompetenz 2 (Fächerkürzel) – Kompetenz n (Fächerkürzel)	Konkretisierung der Inhalte – ... – ...
Lern- und Arbeitstechniken	
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle	
Organisatorische Hinweise <i>z. B. Verantwortlichkeiten, Fachraumbedarf, Einbindung von Experten/Exkursionen, Lernortkooperation</i>	

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)

Veröffentlichungen zum Bildungsplan

Internetseite für Berufsbildung der QUA-LiS NRW:

**Berufsbildung.
NRW.de**

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

→ Berufe A bis Z

→ Fachbereichsbezogene Bildungspläne

→ Beschreibung der Bildungsgänge

→ Bestimmungen der APO-BK

→ Rahmenstundentafeln

→ Neuordnung von Ausbildungsberufen

→ Materialien/Handreichungen

→ Didaktische Jahresplanung

→ Erlasse

→ Stützangebote und Zusatzqualifikationen

www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassen-duales-system-anlage-a

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!